

Ein <sup>neues</sup> Liedt von dem Brande  
des Stiftes zu Meissen.

657

Waisn wolt ihr horen ein Meissner Gedicht,  
Wie Gott der Herr hat uns gerichtet,  
In einer Stadt heist Meissen,  
Für Hundert an ein hundert feind  
Was sehr und groß unglücklicher  
nimmantz Gott mit geschickten

Als man zalt sieben und vierzig iar  
Misericos der Sonntag war.  
Der Kurfürst wart gefangen  
Da schick man ein trust mandt  
Von Dresden aus der Corden Stadt  
Zu Meissen an die Strangen

3.  
Alle Glocken man halt lüthen solt  
Das Gott im Sige erzeigt seine solt  
Das Te dem auf singen  
In allen Orfan abwall,  
Den frommen eine große quall  
Die Orgeln müssen klingen.

4.  
Der Christen gesung in grossen lüden  
geschaf zu der selbigen zeit.  
Der Meissen sie da singen  
Die zu Mühlberg verblagen sindet. Durch